



## Protokoll der Schulkonferenz am Donnerstag, 18. Dezember 2013

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Konferenzleitung: A. Niessen

Protokoll: C. Potthoff

Anwesend: vgl. Teilnehmerliste

Anmerkung:

Hinweise auf Foliennummern beziehen sich auf die auf der Schulhomepage abgelegte Datei (Gruppen und Gremien → Schulkonferenz → Schulkonferenz am 18. Dezember 2013 → *Folien zur Sitzung*). Hier finden sich auch die ausführlichen Informationen zu TOP 5 und TOP 6.

### TOP 1: **Begrüßung, Formalia**

- Die ordnungsgemäße Einladung zur Konferenz sowie ihre Beschlussfähigkeit werden festgestellt.
- Das Protokoll der Schulkonferenz am 24. April 2013 wird einstimmig genehmigt.
- Die Tagesordnung wird angenommen.

### TOP 2: **Bericht der Schulleitung**

(siehe hierzu Folien 6–13)

- Herr Niessen informiert über die aktuellen Schüler- und Lehrerzahlen sowie über befristete und unbefristete Neueinstellungen (bzw. Versetzung/Übernahme). Zusätzlich zu den sechs neu eingestellten Lehrerinnen und Lehrern haben zu Schuljahresbeginn eine Förderschul-Fachkraft (Abordnung KsF Pulheim), ein Bundesdienstfreiwilligendienstler und eine Fachkraft in der Bibliothek ihre Arbeit aufgenommen. Durch in Elternzeit gehende bzw. aus der Elternzeit zurückkehrende Kolleg/innen ergibt sich eine stetige Fluktuation innerhalb des Kollegiums, die vereinzelte Stundenplanänderungen erfordern.
- Herr Niessen verweist auf die verschiedenen Bausteine der aktuellen Schulentwicklung (*Folie 11*), über die Eltern, Lehrer/innen und Schüler/innen bereits umfassend informiert sind.
- Der Prozess um die Weiterentwicklung des Schulvertrages (Handy, Smartphone & Co) wird am 31.1.2014 in einer Sitzung der Offenen Gruppe Schulvertrag fortgesetzt. Die Erfahrungen mit den Änderungen (Handy in Klasse 5) sind positiv.
- Die Möglichkeiten für Schüler/innen sich sozial am GSG zu engagieren sind wegen des durch G8 erhöhten Zeitdrucks erschwert. Es wird geprüft, wie die bestehenden Konzepte (Schüler-Coaching, Streitschlichtung, Paten) in die schulischen Strukturen eingepasst werden können.

### TOP 3: **Informationen aus Gremien und Gruppen**

(siehe hierzu Folien 14,15)

1. SV:

- Schwerpunktthema des Unterstufenparlamentes war die Karnevalsfeier der 5. und 6. Klassen. Eine größere Bühne und eine geänderte Getränkeregelung werden hier gewünscht.
- Zur veränderten Handy-Regelung sind die Rückmeldungen positiv, eine Fortsetzung der Regelung in der 6. Klasse erscheint deshalb durchaus denkbar.

- Es besteht ein Wunsch nach enger getakteten Buszeiten auch am Vormittag.
- Auch weitere Flüsterzonen (Lerninseln) sowie mehr Lehrer/innen-Präsenz im Casa`la werden gewünscht.
- Im Januar wird das Mittelstufenparlament tagen, darauf folgend auch das Oberstufenparlament.

## 2. Schulpflegschaft:

- Herr Colpe berichtet von einem guten Miteinander und konstruktiver Zusammenarbeit.

## 3. Förderverein:

- Termine der Vorstandssitzungen werden demnächst frühzeitiger bekannt gegeben, damit Anträge rechtzeitig eingebracht werden können.
- Die bereits fortgeschrittene und gelungene Gestaltung des Mensa-Umfeldes wurde unterstützt; hier geht es im Frühjahr weiter.
- Akustik in der Mensa ist nicht Sache des Fördervereins; aber auch hier wird es bis zum Sommer zu Verbesserungen kommen.
- Alle Oberstufenräume werden mit Beamern ausgestattet (9 Beamer plus Kabel). Das Geld ist bereits bewilligt, die Montage wird noch etwas Zeit brauchen.
- Bühnenerweiterungselemente, die bisher gemietet wurden (Karneval, Konzerte, andere Großveranstaltungen) werden nun für 4.500€ gekauft. Die jährlichen Mietkosten beliefen sich auf durchschnittlich 1000€.

## TOP 4: **Kapitalisierung von Lehrerstellenanteilen im gebundenen Ganzttag**

(siehe hierzu Folien 16,17)

Die Schulkonferenz beschließt:

*Die bisherige Praxis der Kapitalisierung von Lehrerstellenanteilen im gebundenen Ganzttag gemäß Runderlass. „Geld oder Stelle – Sekundarstufe 1; Zuwendungen zur pädagogischen Übermittagsbetreuung / Ganztagsangebote, 5.4.2.1“ (BASS 11 02 – Nr 24) soll auch im Schuljahr 2014/2015 fortgeführt werden. Dies bedeutet, dass die maximal mögliche Zahl von 2,4 Lehrerstellen (= 120.000,-€) kapitalisiert wird zur Fortführung der vom Kooperationspartner GiP e.V. eingerichteten Stellen für pädagogisches Fachpersonal (Schulsozialarbeit, Theaterpädagogik, Kultur- und Freizeitpädagogik).*

→ Abstimmungsergebnis: einstimmig

## TOP 5: **Pilotprojekt „Skifahrt in der Stufe 10 / EF“**

(siehe hierzu Folien 18 – 20 und ergänzende Informationen)

Andreas Niessen erläutert den vorliegenden Antrag und berichtet von einer intensiven und lebendigen Diskussion zum Thema in der Lehrerkonferenz. Dies zeigte auch das dortige Abstimmungsverhältnis (Zustimmung: 56 Ablehnung: 15 Enthaltung: 25)

Es folgt eine angeregte Diskussion, in der Sachfragen geklärt werden (Schneesicherheit, Fragen zur Unterkunft vor Ort, finanzielle Details) und vor allem folgende Aspekte z.T. kritische Beleuchtung finden: Umgang mit Mehr-Anmeldungen, pädagogischer Fokus der Fahrt, Selektion der Teilnehmer nach unterschiedlichen Kriterien (Fitness, soziale Kompetenz), Konkurrenz der Fahrt mit anderen Austauschprogrammen, Passung von Skifahrt und Agendagedanken, Notwendigkeit eines Alternativprogramms für die Nicht-Skifahrer, Problematik der Klassenzusammensetzung nach Skifahrt-Teilnahme.

Da vor allem die Selektion für eine Teilnahme kritisch gesehen wird, schlägt Andreas Niessen vor, den vorliegenden Antrag zu erweitern um folgenden Wortlaut:

*„ Für den Fall, dass mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze vorhanden sind, entscheidet das Losverfahren.“*

Es folgt die Abstimmung in zwei Schritten:

1. weitestgehender Antrag:

*Antrag – die Schulkonferenz beschließt:*

*Das Fahrtenkonzept am GSG soll für eine zweijährige Pilotphase um das Projekt „Wintertourismus unter nachhaltigen Gesichtspunkten - Skifahren“ für 2-3 Sportprofilkurse in der Stufe EF in den Schuljahren 2014/15 und 2015/16 erweitert werden.*

*Danach wird erneut über das Projekt abgestimmt.*

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11 Ablehnung: 2 Enthaltung: 5

2. Abstimmung des erweiterten Antrags:

*Das Fahrtenkonzept am GSG soll für eine zweijährige Pilotphase um das Projekt „Wintertourismus unter nachhaltigen Gesichtspunkten - Skifahren“ für 2-3 Sportprofilkurse in der Stufe EF in den Schuljahren 2014/15 und 2015/16 erweitert werden. **Für den Fall, dass mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze vorhanden sind, entscheidet das Losverfahren.***

*Danach wird erneut über das Projekt abgestimmt.*

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 16 Enthaltung: 2

#### **TOP 6: Teilnahme am Landesprogramm „Bildung und Gesundheit“**

*(siehe hierzu Folien 21 – 25 und ergänzende Informationen)*

Andreas Niessen erläutert Ziele und Leistungen des umfangreichen Landesprogramms, das u.U. das Instrument des Schulbarometers in weiten Teilen ersetzen könnte.

Auf der Lehrerkonferenz wurde der Teilnahme einstimmig (bei 3 Enthaltungen) zugestimmt.

Antrag der Schulleitung:

*Antrag – die Schulkonferenz beschließt:*

*Das Geschwister-Scholl-Gymnasium nimmt am Landesprogramm „Bildung und Gesundheit teil.*

Abstimmungsergebnis: Zustimmung: *einstimmig*

#### **TOP 7: Verschiedenes**

Keine weiteren Informationen zu diesem Tagesordnungspunkt